

## **Meine sehr verehrten Damen und Herren,**

wie schon die Grünen im Haupt- und Finanzausschuss, hat die SPD einen ähnlich formulierten Antrag in diesen Bauausschuss eingebracht. Ich hoffe, die Zeit konnte von allen Fraktionen seit dem Haupt- und Finanzausschuss so genutzt werden, dass heute eine positive Entscheidung gefällt werden kann.

Ich möchte zunächst die Niederschrift der Ratssitzung vom 06.06.23 inhaltlich zitieren. (sie erinnern sich, das war die Sitzung, in der wir den Neubau eines Hallenbades beschlossen haben)

### ***Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2023: Dreifachsporthalle / Kunstrasenplatz***

***Herr Moritz erläutert das Zustandekommen des Antrages der CDU-Fraktion. Er verweist auf die Sitzung des Arbeitskreises Sportstätten, dort wurden alle Fraktionen inhaltlich über den Antrag informiert. Die Fraktionen unterstützen den Antrag, auf Synergieeffekte wird verwiesen.***

***Beschluss: Der Rat entscheidet über den gemeinsamen Antrag der Fraktion CDU, B90/GRÜNE, SPD, FaB und FDP, der den folgenden Wortlaut hat.***

***Der Rat beschließt, dass die Verwaltung die Planungen zum Bau einer weiteren Dreifachsporthalle unverzüglich aufnimmt und weiterführt. Der bereits an der GGS Wiehagen geplante Bewegungsraum im Rahmen des OGS-Anbaus soll weiterhin erhalten bleiben. Für den potentiell erforderlichen Neubau eines weiteren Kunstrasenplatzes ist zumindest eine Standortsuche einzuleiten.***

### ***Abstimmungsergebnis: einstimmig***

Es ist in der Tat eher traurig, dass wir heute über einen Antrag beraten müssen, um alle an unseren einstimmigen Beschluss zu erinnern. Seit einem  $\frac{3}{4}$  Jahr ist wieder nichts passiert. Unter unverzüglich verstehe ich etwas anderes und es entspricht daher auch nicht mein Verständnis von Souveränität des Stadtrates.

Durch die beiden Anträge beschäftigen sich die politischen Gremien und die Verwaltung seit Wochen mit dem Thema. Nun bekräftigen Vereine lautstark ihre Wünsche und machen auf Mängel aufmerksam. Aber sind dies nicht auch gute Beispiele für funktionierende Demokratie und lebendige Bürgerbeteiligung?

Ich möchte nachfolgend auch inhaltlich noch auf einige Punkte des Antrags genauer eingehen:

Warum haben wir ihn jetzt gestellt, wohlwissend um die schlechte Finanzlage unserer Schloss-Stadt?

Die Antwort ist eigentlich recht einfach: Wir wollen jetzt mit der Planung und dem Bau einer Drei-Fach-Sporthalle beginnen, weil wir sie jetzt brauchen.

Wenn das im Antrag zitierte Gutachten besagt, dass wir zu wenig Sporthallen haben, um ausreichend Schulsport zu ermöglichen, dann müssen wir handeln. Das ist eine Pflichtaufgabe.

Wir geben normalerweise ein Gutachten in Auftrag und nehmen das Ergebnis anschließend so zur Kenntnis, dass wir unsere Planungen danach ausrichten. Wenn wir uns nicht mehr an Fakten der Gutachten halten, warum haben wir denn dem teuren Gutachten zugestimmt?

Mit dem Hinweis auf unseren Haushalt wird jetzt auf Zeit gespielt. Aber glauben sie ernsthaft, dass wir bei den schlechten Prognosen von Frau Bever, in den nächsten Jahren das Projekt Drei-Fach-Sporthalle erneut angehen können? Natürlich nicht. Das Projekt ist dann gestorben!

Wenn die Grünen und wir vorschlagen jetzt im Brunsbachtal die Halle zu bauen, hat das doch auch den Grund, dass wir davon überzeugt sind, hier Synergieeffekte zu nutzen. Die Planung, der Bau und Betrieb von Hallenbad, Heizzentrale und einer weiteren Drei-Fach-Sporthalle würde unterm Strich günstiger, als wenn man in ein paar Jahren erneut über Planung und Bau nachdenkt.

Genau zu diesem Punkt haben wir Kontakt zu Firma 2521 Hallenbäder GmbH aufgenommen. Ich möchte inhaltlich aus dem Mailverkehr kurz zitieren:

***Sehr geehrter Herr Schulz,***

***zunächst darf ich mich für das soeben geführte Telefonat und ihr Interesse an unserem 2521-Konzept zu effizienten Hallenbadbau bedanken.***

***Kurz zusammengefasst ist unser Konzept das Ergebnis der holländischen Überlegung, ein Hallenbad zu entwerfen, das einerseits günstig im Bau und Betrieb ist, andererseits aber die volle Funktionalität für die notwendigen Anforderungen der Schwimmausübung enthält.***

***Ergänzend zu den Ausführungen möchte ich noch auf die Kombination Hallenbad und Sporthalle eingehen. Für diesen Anspruch haben die niederländischen Architekten (Slangen + Koenis) prinzipiell drei unterschiedliche Varianten bereits realisiert:***

- Gestapelte Bauweise (Sporthalle über dem Hallenbad)***
- Nachträgliche Anbindung eines Hallenbades an eine Sporthalle***
- Kombination in einen Gebäudekomplex***

***Natürlich ist es aus Kostengründen besser, beide Einheiten gemeinsam zu planen und zu errichten, um dadurch Synergieeffekte im Bau und Betrieb zu erzielen.***

Es sind also nicht unsere individuellen, emotionalen Gründe, die uns dazu bewegt haben den Antrag zu stellen. Es ist die Expertise von Fachleuten.

Abschließend möchte ich erneut an die Worte von der Architektin Pannhausen aus dem letzten AK-OGS Wiehagen erinnern: Die größte Kostensteigerung bei Bau ist heute der Faktor Zeit. Planen und bauen wir erst in ein paar Jahren, wird die Sporthalle viel, viel teurer. Auch daran sollten sie heute und in der Ratssitzung bei ihren Entscheidungen denken.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die gemeinsame Planung und Bau von Hallenbad und Sporthalle unterm Strich nicht nur günstiger wird, sondern auch beim zeitlichen Aufwand die

beste Lösung darstellt. Auch wir wollen keine weitere Verzögerung beim Bau des Hallenbades. Mit einer externen Projektsteuerung oder einem Interimsmanager, den die Grünen ins Spiel gebracht haben, verschaffen wir dem Fachbereich Möglichkeiten, die in der angespannten Personalsituation hilfreich sein wird.

Unseren Bürgerinnen und Bürgern haben wir ein neues Hallenbad zugesichert. Eine weitere Drei-Fach-Sporthalle wurde im Gutachten für den Schul- und Vereinssport als notwendig beschrieben und am 06.06.23 vom Rat beschlossen. Daher möchte ich alle bitten, heute und in der Ratssitzung dem Antrag zuzustimmen.